



Inhalt

Schwerpunkt:

Die CHARTA – Entwicklungsperspektiven und Forschung

Es ist in unser aller Sinn, dass sich hospizliche und palliative Versorgung für Betroffene und Zugehörige stetig verbessert. Doch was benötigen wir wirklich dafür? Werden die richtigen Instrumente verwendet? Wird nach dem geforscht, was wir auch brauchen? In diesem Heft möchten wir einigen dieser dringenden Fragen nachgehen. Wir wünschen Ihnen eine gute Lesezeit.

hospiz wissen

Arbeitsgruppe 4 –

im Kontext der Nationalen Strategie

Stephanie Stiel, Franziska Kopitzsch

| 6

Forschung in der Praxis, mit der Praxis
und für die Praxis – ein Erfahrungsbericht
aus der Perspektive der Wissenschaft

Simon Krutter, Nadja Nestler, Jürgen Osterbrink

| 12

Angehörige als Forschungsgegenstand
– ein Überblick

Christiane Kreyer

| 18

Partizipative Forschung in Palliative Care – „Prickelnde
Erfahrungen“ aus Projekten mit Schulen in Wien

Elisabeth Reitinger, Katharina Heimerl

| 22

hospiz gespräch

Forschung zu Hospizbewegung
und Versorgung am Lebensende

Ein Gespräch mit Werner Schneider

| 26



**hospiz
komment**

Hospizarbeit, Palliative Care und
Regelforschung – unauflösbare Widersprüche?

Sabine Pleschberger | 28

**hospiz
aktuell**

Reges Interesse am Thema Sterben in der Öffentlichkeit

Ein Interview mit Gerda Graf | 31

**hospiz
praxis**

Die Praxis der Forschung – Reflexionen
einer Forscherin im Hospiz

Doris Pfabigan | 33

Forschungsbedarf aus Sicht der Praxis im Hospiz

Gudrun Silberzahn-Jandt, Susanne Kränzle | 36

Die heilende Kraft des Singens –
Vitalität, Lebensfreude, Energie

Heike Welkerling | 39

**hospiz
termine**

Veranstaltungen | 41

**hospiz
service**

Stellenanzeigen | 50

Impressum und Bildnachweis | 32